

September | 2020

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

#### Inhorgenta Trendfactory: Mitgliedernachlass für „#ReInspire“

---

Die Inhorgenta Trendfactory #ReInspire startet am 22. Oktober 2020 als Online-Livekonferenz. Statt den bislang international in den Regionen stattfindenden Trendfactory-Events stellt die Messe München in Corona-Zeiten ein digitales Veranstaltungsformat bereit. Die neue digitale Wissens- und Trendplattform der Fachmesse Inhorgenta soll einen interaktiven Austausch der internationalen Schmuck-, Uhren- und Edelsteinbranche bieten. Die Trendfactory #ReInspire soll den Teilnehmern spannende Einblicke in relevante Themen wie Nachhaltigkeit, Future Retail und „Der Kunde von morgen“ bieten. Internationale Experten wie Antonio Carriero, Chief Digital & Technology Officer von Breitling, oder Influencerin und Schmuck-Insiderin Katerina Perez bieten Einblicke in relevante Themen. Mitglieder im Handelsverband erhalten auf die Teilnahmegebühren 30 % Nachlass. Den Rabatt-Code können Sie unter [bvj@einzelhandel-ev.de](mailto:bvj@einzelhandel-ev.de) anfordern. Mehr Infos zum Programm der Trendfactory #ReInspire unter <http://www.inhorgenta.com/de/trendfactory/trendfactory-digital/>

---

<http://www.inhorgenta.com/de>

---

#### Handelsverbände: Kampagne pro lokaler Einzelhandel

---

Die Handelsverbände haben mit Unterstützung der Signal Iduna eine Kampagne zur Stärkung des lokalen Einzelhandels gestartet. Die 360° Kampagne „Anfassbar gut.“ soll das Einkaufserlebnis als sinnliche Erfahrung inszenieren. Unter dem Motto „Nicht nur klicken, auch anfassen!“ sollen mit der Gemeinschaftsinitiative die Innenstädte belebt und der durch die Corona-Pandemie stark in Mitleidenschaft gezogene lokale Einzelhandel unterstützt werden. Herzstück der Kampagne ist ein Imagevideo, das die beim Einkauf erlebten, unterschiedlichen Sinne betont. Diese Botschaft wird über eine 360° Kampagne über Social Media, Printanzeigen, Out-of-home, aber auch direkt durch Plakate über lokale Händler kommuniziert. Die Mitglieder der Handelsverbände können sich über ein Download-Portal passende Materialien herunterladen und so aktiv die

---

<http://www.anfassbargut.com>

---



Kampagne unterstützen. Die Aktion wird unterstützt durch eine Gewinnspielaktion für Endkunden sowie eine für teilnehmende Händler.

### **Untitled: Erfolgreiches Manufaktur-Event „TheShow“**

---

Vom 6.-9. September 2020 feierte „TheShow“ in der Hamburger Fischauktionshalle Premiere. Bei der Veranstaltung des Untitled Verlags und Agentur in Kooperation mit den Gemworld-Machern der Münchner Mineralientage Fachmesse GmbH präsentierten 23 europäische Schmuckmanufakturen, Uhrenhersteller und Edelsteinspezialisten ihre Neuheiten. Zahlreiche Juweliere nutzten die Möglichkeit zum Dialog mit den Ausstellern, zur Neuheiteninformation und Ordertätigkeit. Bild und Videomaterial von Ausstellung, Abendveranstaltungen und den Modenschauen stehen den teilnehmenden Juwelieren zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Das erfolgreiche Event mit Unterstützung von Handelsverband Juweliere (BVJ) und Bundesverband Schmuck und Uhren (BVSU) war eine der ersten Branchentreffs nach dem Shutdown, medienwirksame Plattform und Impulsgeber für das Saisongeschäft.

---

<https://www.the-show.online>

---

### **LVMH+Tiffany: Rechtsstreit statt Übernahme**

---

Statt der 16 Milliarden Dollar schweren Übernahme von Juwelier Tiffany durch den französischen Luxusgüterkonzern LVMH stehen die Unternehmen vor juristischen Auseinandersetzungen. Zuerst hatte Tiffany eine Klage gegen LVMH wegen Vertragsbruchs eingereicht und dem Konzern öffentlich unsaubere Machenschaften vorgeworfen. Die Einholung erforderlicher Genehmigungen sei vorsätzlich verschleppt worden. LVMH konterte, die Klage gegen sie sei irreführend und man fühle sich diffamiert. Jetzt werfen die Franzosen dem US-Juwelier Missmanagement in der Bewältigung der Corona-Krise vor. Man sehe die notwendigen Voraussetzungen für die Übernahme damit als nicht mehr erfüllt an.

---

<https://www.lvmh.com>

---

### **Christ: Erfolgreiche Mehrwertsteuer-Spendenaktion**

---

Die Christ Juweliere haben bei ihrer Mehrwertsteuer-Spendenaktion bislang 250.000 Euro gesammelt. Kunden können bei Christ seit dem 1. Juli an der Kasse selbst entscheiden, ob sie die reduzierte Mehrwertsteuer an der Kasse als Nachlass in Anspruch nehmen oder zugunsten gemeinnütziger Organisationen spenden wollen. Der Juwelier hat den Betrag auf 275.000 Euro aufgestockt. Die Summe kommt je zur Hälfte dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. und der Tafel Deutschland e.V. zugute. Christ CEO Dr. Stephan Hungeling: „In diesem doch sehr besonderen Jahr ist es für uns von noch höherer Bedeutung, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden einen Beitrag für das Allgemeinwohl zu leisten. Daher

---

<https://www.christ.de>

---



möchten wir zwei Organisationen unterstützen, die von den Einschränkungen der Coronakrise besonders betroffen sind.“ Die Aktion läuft derzeit weiter.

## **DSEF: Warnung vor Schmuckschäden durch Desinfektion**

---

Die Deutsche Stiftung Edelsteinforschung (DSEF) warnt vor Anfälligkeiten von Oberflächen bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln. Bei den aus Hygienegründen derzeit häufig eingesetzten Mitteln handelt es sich meist um hochprozentige ethanol- oder propanol-basierte Alkohol-Wassergemische, die oft auch Rückfetter, Parfüm und Farbstoffe enthalten. Verschiedene Edelsteine vertragen laut DSEF den täglich mehrmals wiederholten Kontakt nicht. Deshalb sei zu empfehlen, Arm-, Hand- und Fingerschmuck vor der Desinfektion mit alkoholhaltigen Mitteln abzulegen. Besonders gefährdet sind organische Substanzen und biogene Minerale wie z.B. Bernstein, Elfenbein, Perlen und Korallen. Weiterhin zählen poröse und rissige Steine dazu sowie Exemplare, die mit organischen Füllmaterialien (Öl, Harz, Wachs) behandelt wurden, wie z.B. Jade, Türkis, Lapislazuli, Opal und Smaragd. Auch bei gefärbten Materialien sei Vorsicht geboten. Edelsteine wie etwa Diamanten, Rubine, Saphire, Aquamarine, Tansanite, Granate, Topase, Citrine und Amethyste oder Chrysoberylle sind laut DSEF kaum anfällig gegenüber Desinfektionsmitteln. Bei behandelten Cabochonqualitäten könne es allerdings problematisch werden. Das DSEF empfiehlt, Schmuck vor der Desinfektion abzulegen.

---

<https://www.dsef.de>

---

## **BMF: Finanzminister gegen Aufschub für Kassenumrüstung**

---

Durch einen Erlass des Bundesfinanzministers zur Umsetzung des Kassengesetzes entsteht ein Regelungschaos, das Händler in die Illegalität treiben kann. Einige Bundesländer hatten im Juli die Fristen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bis Ende März 2021 verlängert. Mit der Anweisung aus dem Bundesfinanzministeriums (BMF) an die Finanzverwaltung soll diese Erleichterung der Länder ausgehebelt werden. Bayern hat hierzu wieder Entwarnung gegeben: Die bayerische Finanzverwaltung hat bestätigt, dass im Freistaat - ungeachtet des Schreibens aus dem Bundesfinanzministerium - Kassen bis zum 31. März 2021 nicht beanstandet werden. Voraussetzungen dafür sind ein bis zum 30.9.2020 erteilter Umrüstungsauftrag oder die Beauftragung einer cloudbasierten Lösung. Das Vorgehen in den anderen Bundesländern ist noch unklar. Aus Sicht der Handelsverbände ist die Situation für die Unternehmen nicht akzeptabel. Die Forderung: Der Bundesfinanzminister sollte die Länderregelungen akzeptieren und den Unternehmen bis zum 31.3.2021 Zeit geben.

---

<https://www.bundesfinanzministerium.de>

---



## Destatis: Corona bremst Zahl der Ehen und Trauringverkäufe

---

Seit Mitte März hatten viele Standesämter Corona-bedingt die Zahl der Eheschließungen auf ein Minimum gedrosselt oder ganz eingestellt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben 139.900 Paare in Deutschland im 1. Halbjahr 2020 geheiratet, 29.200 weniger als im Vorjahreszeitraum. Seit der Wiedervereinigung 1990 wurden im ersten Halbjahr eines Jahres nur 2007 noch weniger Ehen in Deutschland geschlossen. Die Zahlen im Juni seien zwar wieder gestiegen, aber noch unter Vorkrisenniveau. Ohne die Sonderdaten 20.02.2020 und 02.02.2020 wäre die Zahl der Hochzeiten im 1. Halbjahr noch geringer. Im Februar 2020 war die Zahl mit 21.500 Eheschließungen überdurchschnittlich, die Anzahl von Trauungen lag 7.300 über dem Februar 2019. Besonders offensichtlich schlug sich der Datumseffekt in Brandenburg (+84 %), Mecklenburg-Vorpommern (+82 %) und Thüringen (+80 %) nieder. Am wenigsten Beachtung fand der einprägsame Hochzeitstermin in Hamburg: Dort blieb die Anzahl an Eheschließungen im Februar 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu gleich.

---

<https://www.destatis.de>

---

## BaFin: Frist für „starke Kundenauthentifizierung“ läuft aus

---

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) weist auf die Pflicht zur Einführung einer „Starken Kundenauthentifizierung“ von Kartenzahlungen im Internet bis zum 31.12.2020 hin. Diese sogenannte „Strong Customer Authentication (SCA)“ beinhaltet nach den Vorgaben der European Banking Authority (EBA) die eindeutige Authentifizierung des Zahlers mit mindestens zwei der folgenden Elemente = Zwei-Faktor-Authentifizierung:

- Wissen (PIN, Passwort und andere Sicherheitsfragen, deren Antworten nur dem Kunden bekannt sind.)
- Besitz (Smartphone, Token und andere Gegenstände, die nur im Besitz des Kunden sind.)
- Inhärenz (Fingerabdruck sowie alle Aspekte und biometrischen Merkmale, die den Kunden individuell kennzeichnen.)

Der BVJ-Partner und Payment-Dienstleister Concardis unterstützt den Handel bei der Umstellung mit Webinaren und einem Migrationsplan für eventuell anstehende Migrationsdaten und -aufgaben. Weitere Infos zu Concardis unter <https://www.bv-juweliere.de/Partner/Concardis.php>

---

<https://www.concardis.com>

---

## HDE+Google: Digitalisierungsprogramm für den Einzelhandel

---

Mit der Initiative ZukunftHandel starten der Handelsverband Deutschland (HDE) und Google mit vielen weiteren Partnern ein breit angelegtes Digitalisierungsprogramm für den deutschen Einzelhandel. Angeboten wird ein digitaler Baukasten aus Instrumenten und Trainings für eine einfache,

---

<http://g.co/zukunftshandel>

---



Schritt-für-Schritt Digitalisierung kleiner und mittelgroßer Handelsbetriebe. Das Angebot kann ohne große monetäre oder zeitliche Investitionen wahrgenommen werden und steht allen Interessenten zur Verfügung. Ziel ist unter anderem eine professionelle Unternehmenswebseite nebst Onlineshop in Zusammenarbeit mit IONOS, 1&1 und JIMDO sowie ein 1x1 Starter-Paket von Google mit Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Aufbau und Erweiterung des Onlinegeschäfts. Online-Trainings zu Online-Sicherheit (mit TÜV SÜD), Zertifizierungs-Kurse zu Online-Marketing (Google Zukunftswerkstatt) sowie Einstiegskurse in das Thema "Künstliche Intelligenz" gehören ebenfalls dazu. Partner der Initiative neben HDE und Google sind DHL, eBay, IFH, jtl-Software, Shopware, JIMDO, IONOS, bonprix, Signal Iduna und MediaMarktSaturn.

### **Signet Jewelers: Erfolgreiche virtuelle Beratung**

---

Der mit 3.200 Filialen vorwiegend in Nordamerika führende Diamantschmuck-Juwelier Signet Jewelers meldet nur eine langsame Erholung des Geschäfts. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres (endend am 1. August 2020) lag der Umsatz 31,3 % unter Vorjahr. Seit Anfang August lege das Geschäft jedoch zweistellig zu. Der Umsatz in den stationären Geschäften lag seitdem flächenbereinigt 10,9% über Vorjahr, der Online-Umsatz stieg sogar um 65,2%. Das neue virtuelle Vermarktungsmodell sowie weitere Investitionen in Digitalisierung und digitales Marketing zahlten sich demnach aus. Mehr als 300.000 virtuelle Beratungsgespräche hätten zu sehr guten Verkaufsabschlüssen geführt, so Signet Jewelers. Man habe nicht nur ein festes Verkaufsteam für Online-Beratung etabliert, sondern auch 15.000 Mitarbeiter in den Filialen für das virtuelle Verkaufen befähigt. Vor allem im Saisongeschäft soll das Verkaufen am Bildschirm drohende Umsatzverluste verhindern. Derzeit hat Signet 10 % der Standorte noch nicht wieder eröffnet.

---

<https://www.signetjewelers.com>

---

### **Destatis: Ausgesetzte Antragspflicht „vertagt“ Insolvenzen**

---

Die ausgesetzte Antragspflicht führt laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) zu weniger gemeldeten Unternehmensinsolvenzen als im Vorjahreszeitraum. Im 1. Halbjahr 2020 meldeten die deutschen Amtsgerichte 9.006 Unternehmensinsolvenzen, 6,2 % weniger als im 1. Halbjahr 2019. Die wirtschaftliche Not vieler Unternehmen durch die Corona-Krise spiegelt sich somit bislang nicht in einem Anstieg der gemeldeten Unternehmensinsolvenzen wider. Die meisten Unternehmensinsolvenzen gab es im 1. Halbjahr 2020 im Handel mit 1.485 Fällen (1. Halbjahr 2019: 1.653). Auch für den August 2020 zeigen die vorläufigen Angaben zu den eröffneten Regelinsolvenzen wie bereits in den vorangegangenen Monaten eine deutliche Abnahme an Verfahren. Im Vergleich zum August 2019 sank die Zahl der eröffneten Regelinsolvenzverfahren um 38,9 %.

---

<https://www.destatis.de>

---



## **IFH: Tendenz zu Hamsterkäufen nimmt wieder zu**

---

Laut dem aktuellen Corona Consumer Check des IFH Köln in Zusammenarbeit mit Siecora und ecx.io hat rund die Hälfte der Deutschen Angst vor einem zweiten Lockdown. Das Konsumverhalten tendiert wieder zu Vorratskäufen. Die geltenden Maßnahmen wie Mundschutz, Hygieneregeln, Abstände einhalten und Reiseeinschränkungen werden mehrheitlich angenommen, nur 11 % der befragten Deutschen geben an, sich kaum noch an die geltenden Maßnahmen und Hygieneauflagen zu halten. Aber die Furcht vor einer zweiten Infektionswelle steigt, was sich auch an der Tendenz zu „Hamsterkäufen“ beobachten lässt. Mit 18 % bei Lebensmitteln und 21 % der Befragten bei Hygieneartikeln nimmt aktuell die Tendenz zum „Hamstern“ wieder zu.

---

<https://corona.ifhkoeln.de>

---

### **BVJ Chef-Info**

Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelmann  
Bundesverband der Juweliere,  
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.  
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln  
Tel +49 221 27166-0  
Fax +49 221 27166-20  
E-Mail [bjv@einzelhandel-ev.de](mailto:bjv@einzelhandel-ev.de)  
Internet [www.bv-juweliere.de](http://www.bv-juweliere.de)

[BVJ Chef-Info abbestellen](#)

[Informationen zum Datenschutz](#)